

Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
(PERSÖNLICH)

SS 2015: Auswertung für BWL für Ingenieure

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Voigt,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 2015 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- BWL für Ingenieure -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s15 - verwendet, es wurden 51 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 2015 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

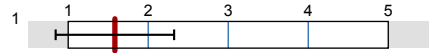
Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
 SS 2015 • BWL für Ingenieure
 ID = 15s-BWLfürIngenieure
 Rückläufer = 51 • Formular v_s15 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,58
s=0,74

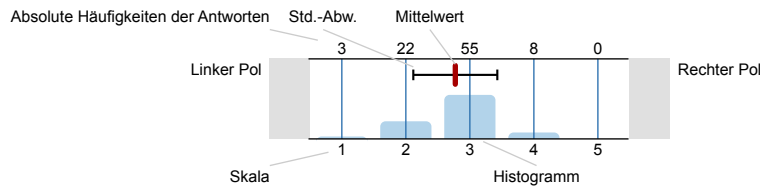
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,48
s=0,61

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
 Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

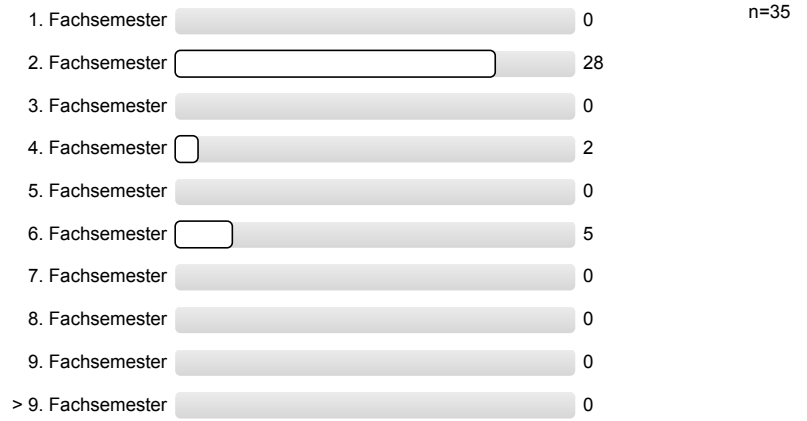
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

CBI • Chemie- und Bioingenieurwesen	<input type="checkbox"/>	2	n=51
EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik	<input type="checkbox"/>	6	
ET • Energietechnik	<input type="checkbox"/>	1	
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	2	
IP • International Production Engineering and Management	<input type="checkbox"/>	12	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	1	
LSE • Life Science Engineering	<input type="checkbox"/>	1	
MB • Maschinenbau	<input type="checkbox"/>	6	
MWT • Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	<input type="checkbox"/>	3	
WING • Wirtschaftsingenieurwesen	<input type="checkbox"/>	16	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	1	

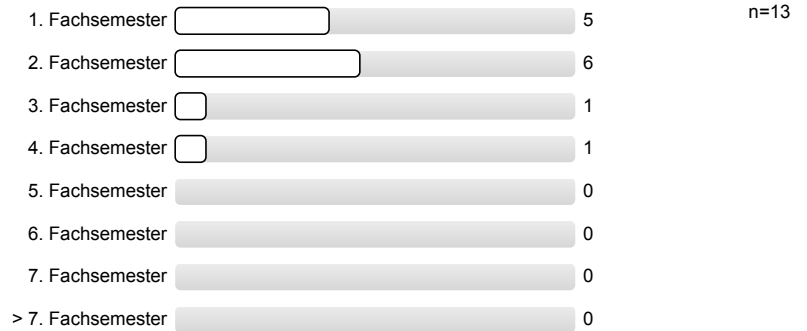
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	38	n=51
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	13	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

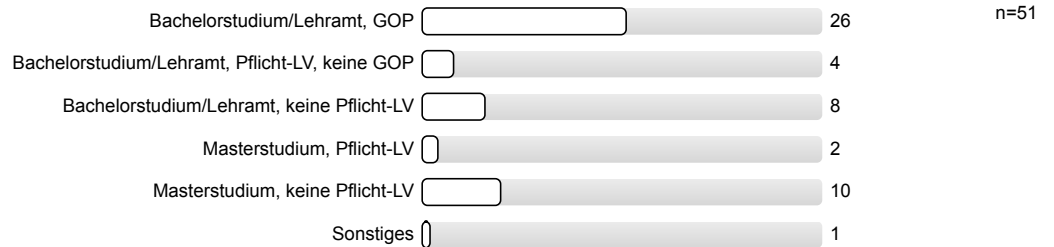
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



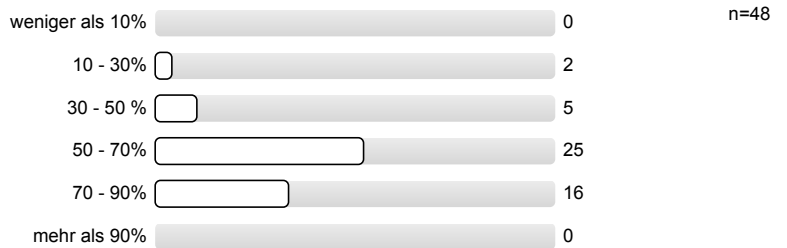
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

■ BSc Physik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

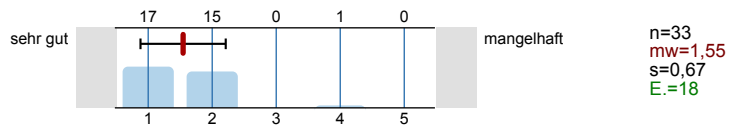


2.8) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

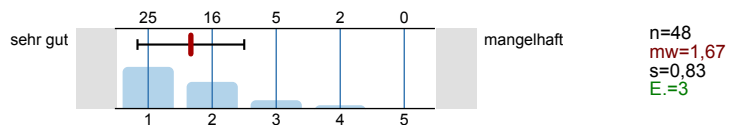


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

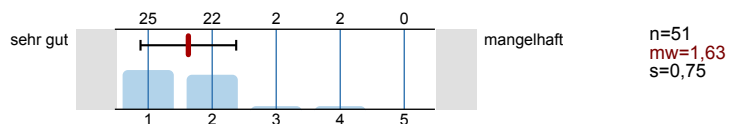
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



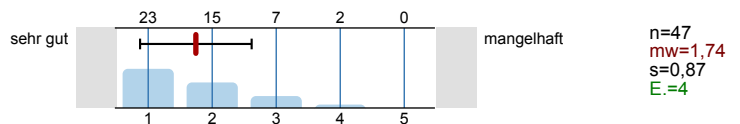
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



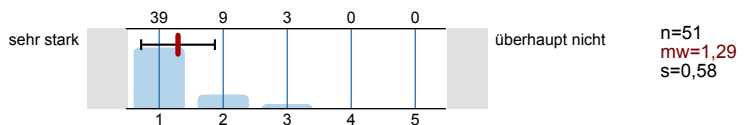
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



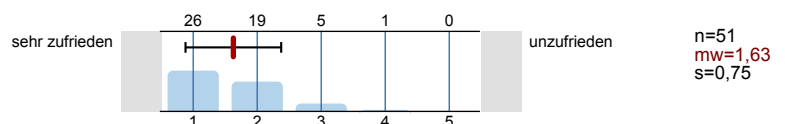
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Aufzeichnung klappt wunderbar da die doch eher frühe Vorlesungszeit nicht für jederman gut ist
- Beide Dozenten sind gekonnte Redner - "Dabeibleiben" fällt wirklich leicht. Praxisbeispiele von Herrn Voigt Gastvorträge aus der Wirtschaft!
- Bezug zur Praxis
- Das sie einen guten Einblick in wirtschaftliche Vorgänge darlegt
- Die Gastvorträge und die Praxisbeispiele
- Die Videoaufzeichnung
- Die Videoaufzeichnung, mein cooler Sitznachbar, der Start um 8:30. Dadurch effektiv eine viertel Stunde mehr Schlaf. Besonders stark waren die gezeigten Videos.
- Die theoretischen Inhalte werden mit Hilfe von Beispielen mit echten Firmen veranschaulicht.
- Einblicke in Wirtschaftliche Grundlagen; Dozent liest nicht nur sein Skript vor, viele weiterführende Informationen zum Thema; vermittelt Begeisterung am wirtschaftlichen Themen

- Herr Kiel ist sehr engagiert und motiviert, Herr Voigt dagegen weniger ("läiert" alles runter)
- Herr Kiels Vorlesungen sind sehr strukturiert und es fällt leicht ihm zu folgen, Herrn Voigt gelingt das leider nicht im selben Maße.
- Mir gefällt sehr gut, dass stets Beispiele aus der Industrie sowie der Wirtschaft gegeben werden. Hierbei zeigt sich das breite fachliche Wissen von Herrn Prof. Voigt sowie Herrn Kiel.
- Motivierter, freundlicher Dozent
- Praxisbezogene Beispiele
- Prof. Dr. Voigt, der für die Lehrinhalte begeistern kann
- Prof. Voigt, aber auch Herr Kiel bringen den Stoff sehr motiviert und engagiert rüber. Großes Lob!
- Prof. Voigt ist ein Entertainer! Jedes mal, wenn er die Vorlesung selbst hält, hat sich das Aufstehen schon gelohnt. Leider war das fast nie der Fall. Es ist verständlich, er viele Termine hat. Aber BWL für Ingenieure ist immer Mittwochmorgens um 8:30 Uhr. Ein Zeitslot, der über Semester hinweg gleich bleibt, sollte doch freihaltbar sein.
- Sehr abwechslungsreich und interessant erzählt und nicht einfach nur runtergeleiert.
- Sehr gut gegliedert, super Übung, gute Praxis Beispiele
- Strukturierung, Gastvorträge, Beispiele aus der Praxis
- Top motivierter Professor, der den Stoff sehr ansprechend vermittelt, auch wenn er des Öfteren gerne mal vom Thema abweicht und erzählt. Das ist aber dennoch sehr interessant und dadurch kann ich mir vieles besser merken. Vor allem die vielen Beispiele mit bekannten Firmen sind sehr gut und anschaulich!
- Videoaufzeichnung, sodass zwei Semester gleichzeitig geschrieben werden können
Stoff Eingrenzung am Ende
- Videoaufzeichnungen
- Viele Beispiele, viel Praxisbezug, ausführliche Erläuterungen, man kann sehr gut folgen
- Viele praxisnahe Beispiele die interessant vermittelt wurde.
- Vorlesungsvideos
- Vortragungsart (sehr abwechslungsreich und engagiert)
- Aktualität, Beispiele, Hintergrundwissen
- Übersichtliche Powerpoint-Präsentation

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- -
- - Sehr oft sehr ähnliche/gleiche, sich wiederholende, Beispiele (z.B. Federmäppchen, Kuhhaut)
- Teilweise arroganter Stil (... "wurde ich eingeladen, übrigens nicht zum ersten Mal", ...)
- Abwesenheit des Hauptdozenten; Klausurtermin ist schlecht gewählt (1 Tag vor meiner Hauptklausur, kann man nix machen iss halt so)
- Die Übung nur zum Schluss ist zu spät. Lieber nach jedem großen Kapitel (BW1) eine Übung
- Herr Prof. Dr. Voigt könnte die Vorlesung öfter halten.
- Ich schlage zur Verbesserung vor: Mehr Voigt. Wenn es sein muss, per Webcam-Übertragung! Wir schicken ihm dann vorher die Federmäppchen und Leute aus der ersten Reihe zu, damit er sie trotzdem hochheben kann :)
- Manchmal leiser reden
Module mit 2,5/5 ETCS auch im SS erklären
- Professor Voigt ist sehr oft verhindert
- Tempo könnte etwas höher sein
Herr Voigt lässt sich doch ab und zu vertreten
- Wenn Herr Dr. Voigt sehr viel Zeit aufbringt um Stoff der von Herrn Kiel vermittelt wurde nochmals zu wiederholen.
- Zu viel Stoff
- keine Videoaufzeichnungen der Übungen, für mich persönlich schwer zu besuchen, da sie sich mit 2 anderen Vorlesungen überschneiden

■ Übung auch Filmen

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

■ -

■ Ab und zu kommt bei Hr. Kiel der Dialekt heraus. Nicht schlimm, aber falls er das nicht beabsichtigt und eigentlich vermeiden will, sei er hiermit darauf hingewiesen.

(Im restlichen Bogen wurde Prof. Voigt bewertet, deswegen überall eine 1 mit Sternchen)

■ Der Feuerlöscher pro Kopf Anteil ist im H7 zu gering!

■ Einstieg im Sommersemester gut möglich, keine großen Verständnislücken aufgrund fehlender Grundlagen aus dem Wintersemester

■ Genaueres differenzieren zwischen Klausurrelevanten Stoff und "einfach so"-Stoff wünschenswert

■ Hat mir immer viel Spaß gemacht (trotz 8:30 Uhr in der Früh)

■ Sehr gut! Weiter so!

■ fast gänzlich per Videoaufzeichnung verfolgt

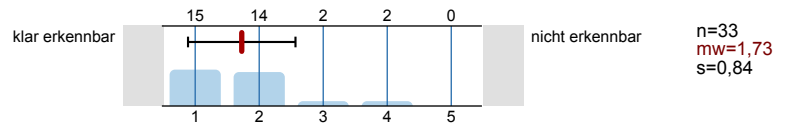
■ man kann doch Themen die später wieder von der Klausur ausgeschlossen werden auch aus dem Skript streichen

4.4) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

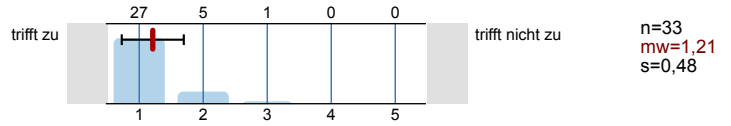


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

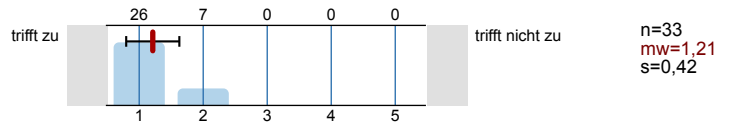
5.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



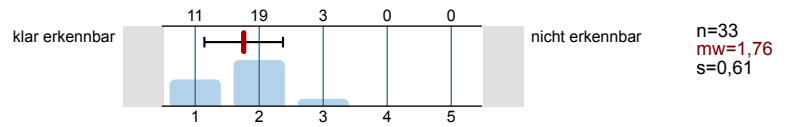
5.2) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



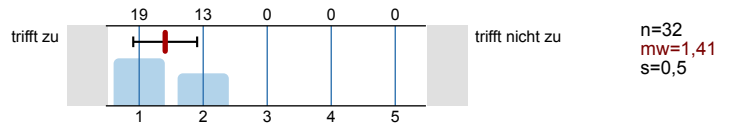
5.3) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



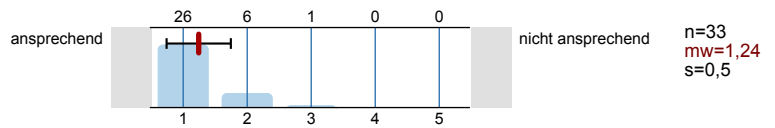
5.4) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



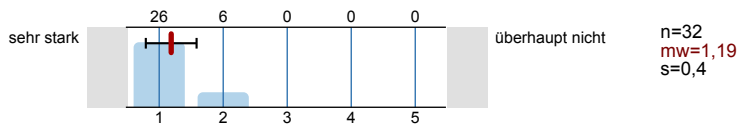
5.5) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



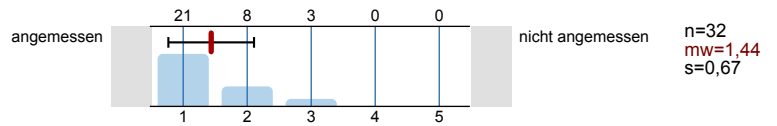
5.6) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



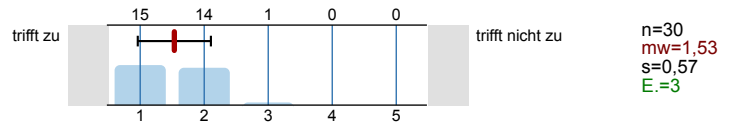
5.7) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



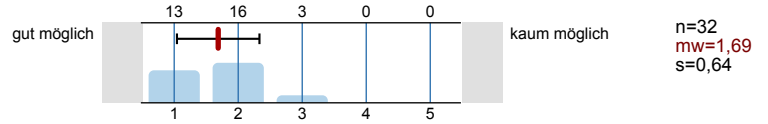
5.8) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



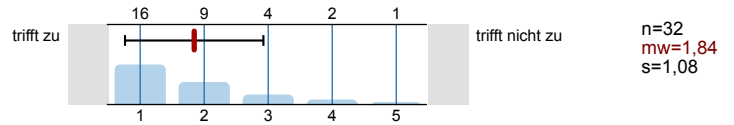
5.9) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.10) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

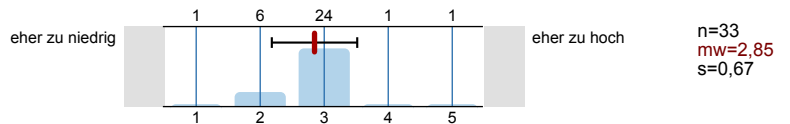


5.11) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

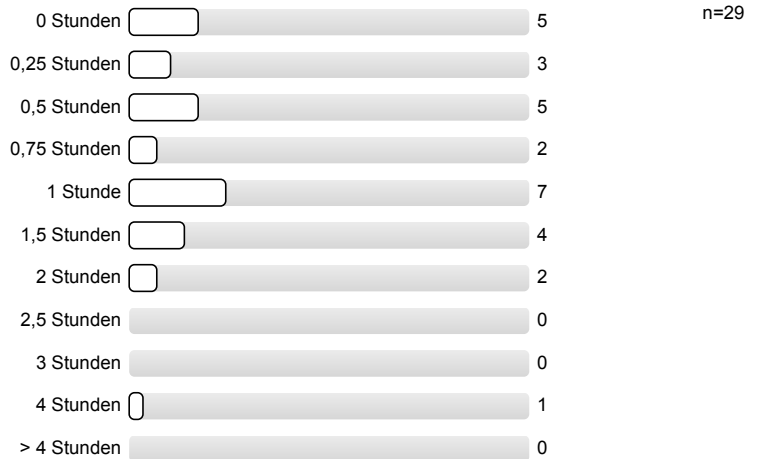


6.

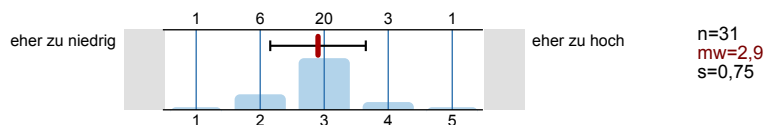
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7.

7.1) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? . . . (falls er Fragen definiert hat).

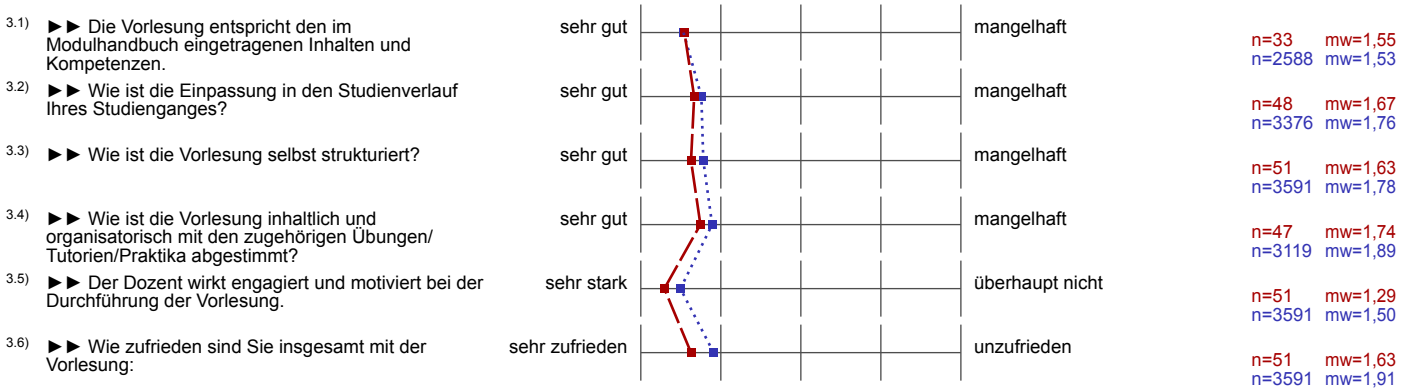


Profillinie

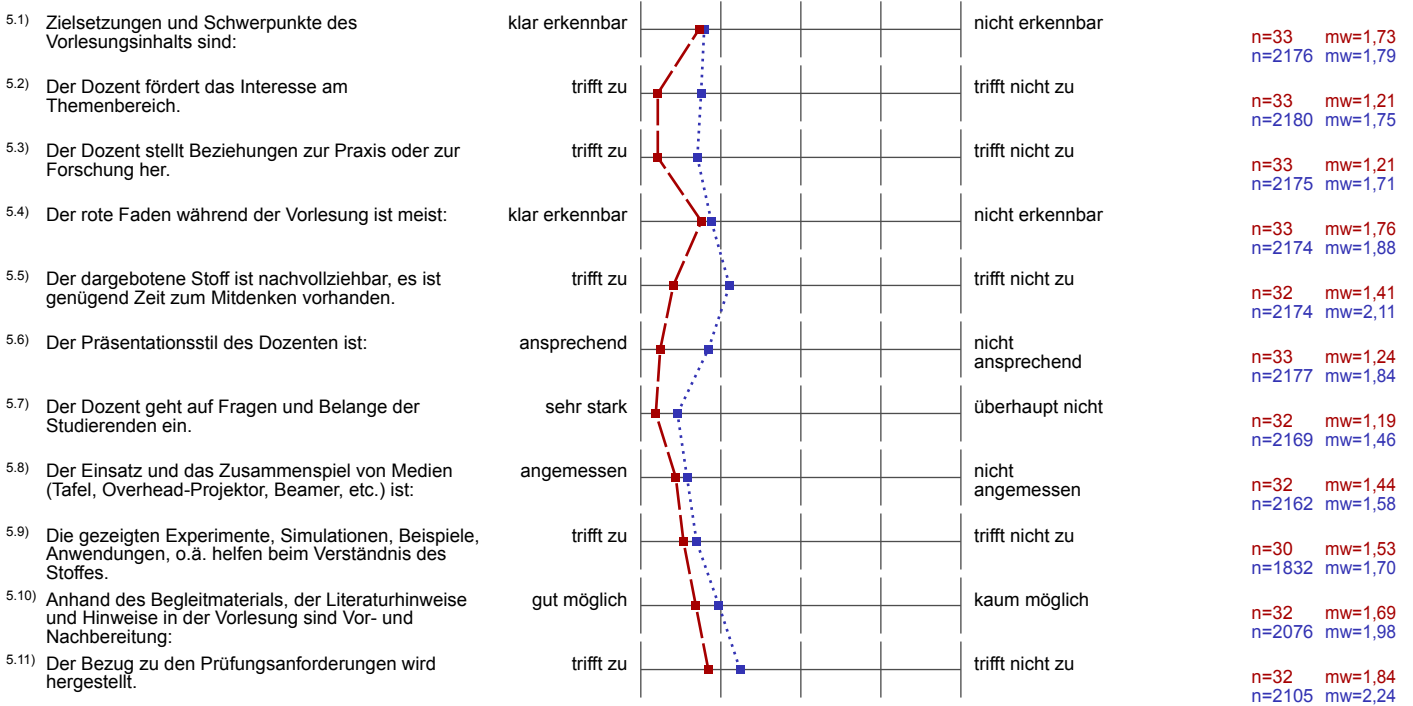
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
 Titel der Lehrveranstaltung: BWL für Ingenieure (15s-BWLfürIngenieure)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert der Vorlesungs-Fragebögen im SS 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6.



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=31 mw=2,90
n=2046 mw=2,91